

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 40.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
Einzelne Nummern K 1600.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Rathhaus, Stiege 3, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathhaus Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 6.

Samstag 20. Jänner 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 28. Dezember 1922. — Finanz-Ausschuß vom 8. Jänner. — Ausschuß für Wohlfahrts-Einrichtungen, Jugend-
fürsorge und Gesundheitswesen vom 3. Jänner. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 27. Dezember 1922. — Ausschuß für die städtischen Unter-
nehmungen vom 2. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzungen. — Wiener Kommunalparlamente. — Baubewegung vom 17. bis 19. Jänner. — Arbeiten und
Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Dezember 1922.

Vorsitzender: Bgm. Neumann.

Anwesende: Die WB. Emmerling und Hofz und die
StRr. Breitner, Kolrda, Kunzschal, Dr. Alma Mozko,
Richter, Kummelhardt, Siegel, Prof. Dr. Tandler
und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Spelzer.

Schriftführer: Dions. Adj. Landertschammer.

Bgm. Neumann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 13147, G.W.) Für den in der Zeit vom 30. De-
zember 1922 bis 6. Jänner 1923 abgelesenen Strom wird der
Strompreis einschließlich Teuerungszuschlag für Beleuchtungszwecke
mit 424 K 30 h pro Hektowattstunde und für Kraft- und alle
übrigen Zwecke mit 296 K pro Hektowattstunde festgesetzt. (Gemäß
§ 102 G.W.)

(P. Z. 13148, G.W. 10192.) In der Woche vom 30. De-
zember 1922 bis 6. Jänner 1923 wird der Gaspreis mit 1968 K
16 h für 1 m³ und der Durchschnittspreis für diesen Ableseungs-
abschnitt einschließlich der Wasserkraftabgabe mit 1980 K für 1 m³
festgesetzt. (Gemäß § 102 G.W.)

(P. Z. 13145, G.W. 4948.) Für in Ausführung begriffene
Herstellungen bei den städtischen Elektrizitätswerken und der Braun-
kohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf werden Nachtragskredite von
zusammen 24 1/2 Millionen Kronen, die gemäß dem Direktionsantrage
zu bedecken sind, genehmigt.

(P. Z. 13133, G.W. 9887.) Für Neuherstellungen am Haupt-
rohrnetz und für öffentliche Beleuchtung wird ein Sachkredit von
25 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 12880, M.D. 7911.) Die Dienstbesetzung des defi-
nitiven Beamten des Kanzleihilfsdienstes Karl Roci wird ge-
nehmigend zur Kenntnis genommen.

Folgende städtische Angestellte werden mit dem beigefügten
jährlichen Ruhegenusse in den bleibenden Ruhestand
versetzt:

(P. Z. 13101, Lgh. 27511) Lagermeister Heinrich Cermann
(105.600 K);

(P. Z. 13107, Lgh. 30278) Kassenbote Anton Fray (77.350 K);

(P. Z. 12876, M. Abt. 2, 16236) Marktamtviszirektor
Karl Spring (194.400 K);

(P. Z. 12879) Strb. 9/20) Oberinspektor Wilhelm Symond
(122.277 K 60 h);

(P. Z. 13102, Lgh. 9838) Betriebsaufseher Maximilian
Horacet (78.340 K);

(P. Z. 13104, Lgh. 8179) Unterbeamter Franz Schebesta
(91.630 K);

(P. Z. 12877, M. Abt. 2, 15631) Oberamtsgehilfe Karl
Schwentner (71.280 K);

(P. Z. 13106, Lgh. 27855) Unterbeamter Johann Dinter
(79.340 K);

(P. Z. 12878, M. Abt. 2, 14122) Reinigungsarbeiter Karl
Prohaska (33.858 K);

(P. Z. 13105, Lgh. 3467) Unterbeamter Otto Schmidt
(77.230 K);

(P. Z. 13103, Lgh. 30271) Betriebsaufseher Franz Ansoerge
(70.370 K).

(P. Z. 13162, Gew. 872.) Für eine als Kanzleihilfskraft
bei der städtischen Anklündigungsunternehmung aufzunehmende Hilfs-
kraft wird ein Monatsbezug von 395.000 K festgesetzt, welcher
sich, wenn der vom Gremium der Wiener Kaufmannschaft fest-
gelegte Mindestbezug sich verringert, ebenfalls vermindert.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. Z. 13175.) Die vom Bürgermeister als Landeshaupt-
mann zu erlassende Wohnungsanforderung wird zur Kenntnis
genommen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 13172, M. Abt. 34b, 4205.) Auf Grund des § 19
des Gesetzes vom 3. März 1922, L.G. Bl. für Wien Nr. 53,
betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutz-
wasser werden zu den Gebühren dieses Gesetzes in der Fassung
des Gesetzes vom 29. August 1922, L.G. Bl. für Wien Nr. 53,
Teuerungszuschläge festgesetzt, und zwar: Zu den Gebühren laut
§ 8, Punkt 3 (früher erhöhter Mehrverbrauch), 400 Prozent, § 10,
Punkt A (besonderer Wasserbezug, Großabnehmer), 400 Prozent,
Punkt B, Absatz 2, 400 Prozent, Absatz 3 300 Prozent, Absatz 4
235 Prozent, § 15, Absatz d und e (sonstige Gebühren), 400 Prozent.
Die Teuerungszuschläge zu § 15 treten vom 1. Jänner 1923 an,
die übrigen vom Beginne des laufenden Verrechnungsabschnittes in
Wirksamkeit. (Als Landesreg.)

(P. Z. 13123, M. Abt. 25/2, 2386.) Die Preise für die
Benützung der städtischen Warmbäder werden auf die beantragten
Ansätze herabgesetzt. Die ermäßigten Preise treten ab Mittwoch den
3. Jänner 1923 in Kraft.

(P. Z. 13130, M. Abt. 40, 1937.) Die von der Direktion
der Lagerhäuser der Stadt Wien angeforderte Bewilligung zur
Errichtung eines aus Miegelwänden hergestellten Magazinsgebäudes,

enthaltend zwei Kanzleiräume mit einem hölzernen Vorbau auf der in Verwaltung des Bundesministeriums für Handel und Gewerbe, Industrie und Bauten stehenden Liegenschaft Kat. Parz. 1744/16, Einl.-B. 1418 des 2. Bezirkes in der Prateranlage der Lagerhäuser wird erteilt.

(P. B. 13116, M. Abt. 6, 2779.) Dem Antrage des Bundesministeriums für Finanzen, demzufolge bei der Ausführung S. Reissnerstraße 40 die Nichterfüllung der im § 7, letzter Absatz des Gesetzes vom 28. Dezember 1911. R.-G.-Bl. Nr. 242, vorgesehenen Sicherstellungspflicht ausnahmsweise nachgesehen und die Ermächtigung erteilt wird, die in Frage stehende Bauführung als einen nach § 1, Z. 1, lit. b qualifizierten Umbau zu behandeln und ihr sohin die zehnjährige Steuerbegünstigung zuzuerkennen, wird zugestimmt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. B. 13152, M. D. 904.) Dem Rekurse des Franz Penta gegen das sanitätspolizeiliche Verbot des Haltens von Kleintieren im Hofe des Hauses 21. Langobardenstraße 21 wird keine Folge gegeben.

(P. B. 12813, M. Abt. 48, 583.) Im Sinne des § 5 der Kundmachung des n.-ö. Landes-Schulrates vom 24. Jänner 1918, Z. 11/3, wird zugestimmt, daß dem Lehrer der fachlichen Fortbildungsschule für Juweliere, akademischen Maler Otto Frei, die Zeit vom 6. Oktober 1910 bis 31. Oktober 1919 in die Gesamtzeit eingerechnet werde. (Als Landesreg.)

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. B. 13136, E. B. 4492.) Ankauf von Elektrizitätszählern und Strommeßwandlern.

(P. B. 13145, E. B. 4948.) Nachtragskredite für die Elektrizitätswerke und Billingdorf.

(P. B. 13132, Str. B. 1255.) Löschung der Firma „Gemeinde Wien — städtische Kraftstellwagenunternehmung“.

(P. B. 13134, E. B. 5341.) Ankauf von sechs Rechenmaschinen.

(P. B. 13135, E. B. 5527.) Ankauf von vier Additions- und Rechenmaschinen.

(P. B. 13146, E. B. 5423.) Nachtragskredit für Bohrungen im Wiener Becken.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. B. 13122, M. Abt. 4, 4598.) Gesetzesentwurf betreffend die Abänderung des Kraftwagenabgabegesetzes.

(P. B. 13121, M. Abt. 4, 4599.) Gesetzesentwurf betreffend die Abänderung des Hauspersonalabgabegesetzes. (Die von WB. Hof beantragte halbjährige Einhebung der Abgabe wird abgelehnt.)

(P. B. 13123, M. Abt. 4, 4618.) Gesetzesentwurf betreffend die Abänderung des Konzessionsabgabegesetzes.

(P. B. 13125, M. Abt. 5, 104.) Neufestsetzung der Pferdeabgabe.

(P. B. 13124, M. Abt. 4, 55.) Neufestsetzung der Hundeabgabe.

(P. B. 13149, M. Abt. 4, 4653.) Ausgabe von „Wag“-Obligationen ohne Prämie und Haftungübernahme.

(P. B. 13165, M. D. 7798.) Mitgliedsbeitrag für den Deutschösterreichischen Städtebund.

(P. B. 13168, M. Abt. 4483.) Subventionen für 1922.

Folgende Anträge werden abgelehnt: StR. Kunzschal: Subvention von 7,5 Millionen Kronen für den Verein „Volkshalle“, Subvention für das St. Annen-Kinderspital in der gleichen Höhe, wie sie das Karolinen-Kinderspital aus den Notkandspenden erhalten hat; ferner zu Beilage D: Bewilligung der Ansuchen Post Nr. 10, 12 und 21, schließlich Gewährung von Subventionen an den „Deutschen Schulverein“, „Südmart“, „Ostmarkt“ im hundertfachen Ausmaße der letzten Subvention. WB. Hof: Bewilligung der Ansuchen Post Nr. 41 bis 43; StR. Kummelhardt: Desgleichen bezüglich der Post Nr. 7, 14, 22, 31, 54, 62 und 63.

(P. B. 12925.) Abzug für Einkommensteuer von den Gebühren der gewählten Gemeindefunktionsäre.

(P. B. 13174.) Erstreckung der Frist für die Beendigung der Tätigkeit der Abrechnungskommission für Wien und Niederösterreich.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. B. 13137, M. Abt. 34 b, 4973.) Gesetzesentwurf betreffend die Abänderung des Wasserversorgungsgesetzes.

(P. B. 13128, M. Abt. 18, 2200.) Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Kat.-Parz. 329/4, Einl.-B. 413 Grundbuch Lainz, Rotenberggasse im 13. Bezirke.

(P. B. 13150, M. Abt. 42, 3944.) Weitere Instandsetzungsarbeiten auf dem Zentralviehmarkt St. Marx, Einhebung von Instandsetzungsgebühren.

(P. B. 13171, M. Abt. 42, 4175.) Zuschußkredit für die Instandsetzung der Futtermittelabteilung des Zentralviehmarktes St. Marx.

(P. B. 13169, M. Abt. 32, 2826.) Zuschußkredite für den Schotterbruch „Ezelberg“.

(P. B. 13170, M. Abt. 32, 2810.) Zuschußkredit für die städtischen Baustoffwerke.

(P. B. 13141, M. D. 8085.) Fristerstreckung für die Einzahlung der Kanal- und Senkgrubenräumungsgebühren für das vierte Quartal 1922.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. B. 13151, M. Abt. 46, 5055.) Betriebskredit für Weineinkäufe des Rathauskellers.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. B. 13173, M. Abt. 52, 3420.) Erhöhung der Feuermelbergebühren.

(P. B. 10473.) Verleihung Eiserner Salvatormedaillen an Mitglieder der Norwegischen Kinderaktion.

Finanz-Ausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 8. Jänner 1923.

Vorsitzende: Die GRe. Broczkyner und Heizinger.
Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: WB. Emmerling und die GRe. Angermayer, Bauer, Dr. Glasauer, Janza, Hengl, Hieß, Kreuzer, Gabriele Probst, Dr. Schwarz-Hiller und Zimmerl; ferner StR. Siegel, Mag. R. Dr. Hartl, Ob. Mag. R. Dr. Schwarz, Rechn. Amtsdior. Knobloch sowie Kontr. Amtsr. Trautmann.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Spandl.

GR. Broczkyner eröffnet die Sitzung.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 777, V, 1843.) Betriebskostenabgang der Wiener Stadtbahn.

Berichterstatter GR. Hieß:

(Z. 3, III, 1090.) Uebernahme der Kosten des Leichengängnisses für E. M. Ziehler.

Berichterstatter GR. Broczkyner:

(Z. 1, III, 1105.) Zuschußkredit für das zweite Halbjahr 1921 zur Ausgabrubrik 302/4 a „Auslagen für die Unterbringung von Kindern im Kinderhospital Bab Hall“.

(Z. 770, VI, 1680.) Zuschußkredite pro 1922 zur Ausgabrubrik 501/1 a „Kosten für die Behebung eines Wasserrohrbruches im Verwaltungsgebäude des Neugebäudes“.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 759, V, 1847.) Genehmigung der Kosten für die Errichtung eines Straßensäuberungshofes und einer Zentralpersonenwagengarage im 7. Bezirke, Lerchenfelder Straße 1.

(Z. 772, V, 1796.) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabe-rubrik 519/2 für den Gas- und Stromverbrauch der Gebäudebeleuchtung.

(Z. 773, V, 1795.) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabe-rubrik 522/1 für den Heizgasverbrauch in städtischen Gebäuden.

(Z. 774, V, 1866.) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabe-rubrik 502/1 „Erhaltung der öffentlichen Denkmäler und Denkmalbrunnen“.

(Z. 775, V, 1858.) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabe-rubrik 521/8 zur Anschaffung von Inventargegenständen für die Kanalsäumung.

(Z. 776, V, 1874.) Genehmigung der Mehrauslagen des städtischen Sanitätsbetriebes für das Jahr 1922 und Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabe-rubrik 304/1 für das unbedeckte Mehrerfordernis dieses Betriebes.

Berichterstatter **H. Broczkyner:**

(Z. 5, M. Abt. 4, 72.) Zusammenlegung der Wiener Kommunal-sparbanken mit der Zentralsparbank der Gemeinde Wien.

(Z. 77, VI, 1681.) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabe-rubrik III/2 für die Einrichtung der Grundsteuer für die Bürger-spitalfondsgründen.

(Z. 2, III, 1135.) Zuschußkredite pro 1922 zur Ausgabe-rubrik 305/1 für die Einrichtung und den Betrieb der Tuberkulosenfürsorgestellen.

(Z. 4, III, 1115.) Zuschußkredit pro 1922 zur Ausgabe-rubrik 301/12 zur Bedeckung der durch die Erhöhung des Verpflegungskostenbeitrages im Hause der Barmherzigkeit für die letzten zwei Monate des Verwaltungsjahres 1922 erwachsenden Mehrauslagen.

Berichterstatter **H. Feizinger:**

(Z. 778, M. Abt. 5, 23, Nr.) Anerkennungsgaben an die mit der Evidenzhaltung und Kontrolle der Kraftwagenabgabe betrauten Polizeiorgane.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Stadtsenate, Gemeinderate und Gemeinderat als Landtag vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(Z. 6, M. Dion. 7196.) Einstellung der Drucklegung der vollständigen Berichte über die Gemeinderatssitzungen und über die Sitzungen des Gemeinderates als Landtages.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Jänner 1923.

Vorsitzender: **H. Forde.**

Amtsf. StR.: **Dr. Julius Tandler.**

Anwesende: **Hgm. Neumann** und die **GR. Dr. Aline Furtmüller, Leopoldine Glöckel, Hohout, Dr. Grün, Grünfeld, Dr. Haas, Hedorfer, Dr. Alma Wozko, Panoš, Paulitschke, Amalie Bötzler, Rummelhardt, Schleifer, Amalie Seidel und Marie Vejvoda**, ferner **Mag. Dir. Dr. Hartl, Ob. Stadtpfys. Dr. Böhm, die Ob. Mag. Re. Dr. Hornek und Loser, die Mag. Re. Dr. Plank, Dr. Siller und Dr. Suttner, Div. Ing. Lasch.**

Beurlaubt: **H. Wawerka.**

Schriftführer: **Mag. Konz. Dr. Schaufler.**

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Z. 1106, M. Abt. 9, 11859.) Die weitere Einschränkung des Betriebes der Lungenheilstätte „Steinklamm“ während der Wintermonate von 140 auf 120 Betten wird zur Kenntnis genommen. Der Magistrat wird angewiesen, entsprechend dem vorgelegten Berichte den Personalstand ab 1. Jänner 1923 herabzusetzen.

(Z. 1107, M. Abt. 9, 11571.) Die Umarbeitung von 311 Koffhaar- und 200 Seegrasmatragendritteln sowie von 233 Koffhaarkopfpolstern für die Heil- und Pflegeanstalt Pöbbs um den Kostenbetrag von rund 1.7 Millionen Kronen wird bewilligt.

(Z. 1109, M. Abt. 9, 8751.) 1. Das bei der Reinigung der Anstaltsküche des Wiener Versorgungsheimes von Ungeziefer eingetretene Mehrefordernis im bedeckten Betrage von 74.750 K wird genehmigt. 2. Dem vorgelegten Ansuchen der Firma Esolwerke um Anerkennung einer Vergütung von 560.000 K für die Insektenvertilgung in der Anstaltsküche vom 1. November bis 31. Dezember 1922 wird Folge gegeben.

(Z. 1112, M. Abt. 12, 31835.) Die Ueberfiedlung der städtischen Tuberkulosenfürsorgestelle für den 14. und 15. Bezirk aus den Räumen des Elisabethspitales in die bisher der städtischen Berufsberatung zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten des magistratischen Bezirksamtes für den 14. und 15. Bezirk wird grundsätzlich genehmigt. Die M. Abt. 12 wird ermächtigt, das mit der Direktion des Elisabethspitales geschlossene Uebereinkommen ab 1. Jänner vierjährlich zu kündigen und die Einrichtung der Fürsorgestelle in den Räumen des Amtshauses für den 14. und 15. Bezirk durchzuführen.

(Z. 1113, M. Abt. 9, 1142.) Das in der Wiener Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ bestehende Pflegelazarett, in welchem Pflegepersonen im Falle ihrer Erkrankung unentgeltliche Pflege und Wartung hatten, wird in ein Lazarett für spitalsbedürftige und marode Angestellte und deren Angehörige umgewandelt. Für den Betrieb dieses Lazarettes gelten die beantragten Bestimmungen. (N. d. Aussch. II.)

(Z. 1123, M. Abt. 9, 5644.) Die Verlegung der Tabaktrafik im Versorgungsheime Lainz in das ihr dormalen zugewiesene Souterrainlokal im Pavillon I wird nachträglich genehmigt. Die für die Benützung des Raumes samt Beheizung und Beleuchtung zu entrichtende jeweilige Vergütung ist vom Magistratsrat, Abt. 9, nach Maßgabe der hierfür bestehenden Bestimmungen vorzuschreiben.

(Z. 3, M. Abt. 9, 4543.) Die Anschaffung eines Reichswagens für das Wiener Versorgungsheim mit dem bedeckten Kostenbetrage von 2.5 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 4, M. Abt. 9, 11936.) Der Ankauf von Zigaretten und Rauchtabak für die Pfleglinge der Heil- und Pflegeanstalt Pöbbs um den Gesamtbetrag von 1.657.000 K wird bewilligt.

(Z. 1, M. Abt. 8, 69.) Der Gewährung von Mietzinszuschüssen an die mit Erhaltungsbeiträgen beteiligten Personen im Sinne des vorgelegten Magistratsantrages wird zugestimmt.

(Z. 2, M. Abt. 7/Bf, 427/21.) Die Mitarbeit des Jugendamtes an dem Vereinigten Fürsorgenachweise im Sinne des Magistratsberichtes und die Flüssigmachung der Beitragsleistung von je 1 Million Kronen monatlich im ersten Halbjahre 1923 werden genehmigt.

Berichterstatterin **Frau GR. Glöckel:**

(Z. 1118, M. Abt. 8, 106885.) Der Verpflegungskostenbeitrag für die im Maria Prábram'schen Blindenmädchenheime, 13. Bahnhofstraße 6 auf Rechnung der Gemeinde Wien untergebrachten Pfleglinge wird vom 1. November an bis auf weiteres von 4500 K auf 9000 K per Kopf und Tag erhöht.

(Z. 1108, M. Abt. 9, 11589.) Die Umbenennung des städtischen Erziehungsheimes für Kinder des Mittelstandes in „Erziehungsheim der Stadt Wien“, 19. Gartlackerstraße 26 wird genehmigt.

(Z. 1119, M. Abt. 8, 103168.) Die Verpflegungskostenbeiträge für die in der Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde in Wien, 8. Josefstädter Straße 80 auf Rechnung der Gemeinde Wien untergebrachten Pfleglinge werden vom 1. November 1922 an bis auf weiteres von 4600 K auf 7000 K erhöht.

Berichterstatter **GR. Grün:**

(Z. 1087, M. Abt. 7/Bf, 352.) Die Errichtung einer ärztlichen Mütterberatungsstelle im städtischen Kindergartengebäude, 21. Schöpfleuthnergasse 26 für die im 21. Bezirke wohnhaften Mündel und Biehlinder des Bezirksjugendamtes Brigittenau und für die son-

figen Säuglinge und Kleinkinder der dortigen unbemittelten Bevölkerung wird genehmigt.

(Z. 1105, M. Abt. 9, 11596.) Zuschußkredit für das zweite Halbjahr 1921 anlässlich der Unterbringung von Kindern im Kinderhospital Bad Hall. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 1114, M. Abt. 8, 106951.) Erhöhung des Verpflegskostenbeitrages für das St. Antoniusasyl auf 5000 K täglich.

(Z. 1115, M. Abt. 8, 96769.) Erhöhung des Verpflegskostenbeitrages für das Haus der Barmherzigkeit auf 8000 K täglich. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 1116, M. Abt. 12, 32000) Für die Verpflegung und Behandlung der Ruhrkranken in der Ruhrabteilung „Spinnerin am Kreuz“ werden für den Monat November 35 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 1135, M. Abt. 12, 32692.) Zuschußkredit von 5.816.000 K anlässlich der Uebernahme der Tuberkulosefürsorgestellen im 10. und im 16. Bezirke in den Betrieb der Gemeinde Wien. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin Frau GR. Bötzler:

(Z. 1124, M. Abt. 9, 11045.) Auflassung der Armenhäuser 16. Liebhartgasse 17 und 21. Strebersdorf.

Berichterstatterin Frau GR. Dr. Furtmüller:

(Z. 1104, M. Abt. 7/E, 815/22.) Die Erhöhung der Zuschüsse zu den Verpflegskosten für den Erholungsaufenthalt nichtkrankenversicherungspflichtiger Jugendlicher auf 1500 K pro Tag wird genehmigt.

Berichterstatter GR. Schleifer:

(Z. 1120, M. Abt. 7A, 85/19.) Ueberlassung der Freifläche der Tageserholungsstätte Schafberg an den Ortsklubrat für den 9. Bezirk zur Ausübung des Wintersportes. Der Antrag des GR. Dr. Haas, daß der Sportbetrieb nur während der lichten Stunden des Tages ausübt werden dürfe, wird angenommen.

(Z. 1121, M. Abt. Bf, 2/22.) Die Errichtung eines Eislaufplatzes für die Winterfaison 1922/23 auf dem Jugendspielplatz 9. Wasserleitungsstraße durch den Verband der proletarischen Sportvereine Wiens wird genehmigt.

(Z. 1122, M. Abt. 7/V, 304/22.) Die Ueberlassung des Betriebes auf dem Jugendspielplatz 16. Kriemhildenplatz an die Ortsgruppe 15 des Wiener Jugendfürsorgevereines unter den zwischen Ortsgruppenleitung und Jugendamt vereinbarten Bedingungen ist mit Rechtswirksamkeit vom 1. Jänner 1923 zu widerrufen.

Berichterstatterin GR. Marie Vejvoda:

(Z. 1126, M. Abt. 9, 9348.) Den vorgelegten Bedingungen des Uebereinkommens der Gemeinde Wien mit dem Architekten Kalesa hinsichtlich der Einfriedung der städtischen Kinderherberge „Am Tivoli“ wird zugestimmt.

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 1127, M. Abt. 13 a, 2861.) Der vom Magistrat beantragte Mitteilung an das Bundesministerium für Äußeres über die Stellungnahme der Gemeinde Wien zum Heimtransporte von Kriegerleichen aus Italien wird zugestimmt.

(Z. 1129, 1130, 1137, M. Abt. 13 a, 2829, 2600, 2640.) Die Ansuchen der Theresie Reh, Auguste Sawlich und Mathilde Hoch um Herabsetzung einer Graberneuerungsgebühr werden über Antrag des GR. Panošch an die M. Abt. 13 a zu neuerlichen Erhebungen und Unterhandlungen mit den Parteien zurückgestellt.

(Z. 1085, M. Abt. 13 a, 1775.) Der Dienstvertrag des Totengräbers im Lainzer Friedhofe Ernst Ludwig wird mit 31. Dezember 1922 einjährig gelündigt, sein Dienstverhältnis endet daher am 31. Dezember 1923. Der Magistrat wird angewiesen, den Beerdigungs- und Gräberaus schmückungsdiens in Lainzer Friedhofe ab 1. Jänner 1924 durch die Verwaltung des Hietzinger Friedhofes besorgen zu lassen.

(Z. 1128, M. Abt. 13 a, 2621.) Der Johanna Brandl wird gegen Rückstellung der Kolombariennische Nr. 318 im rechten Hochgeschosse am Wiener Zentralfriedhofe ein heimgefallenes Grab in bevorzugter Lage auf die Dauer des Friedhofbestandes überlassen.

(Z. 1094, M. Abt. 13 a, 2739.) Die Umwandlung der bestehenden Grufplätze in den Gruppen 14 a, b und 30 des Her-

nasser Friedhofes in eigene Gräber sowie die Abänderung der Einteilung der Gruppe 14 in eigene Gräber, Gartengrufplätze und auch Grufplätze wird gemäß dem von der M. Abt. 13 a vorgelegten Plane genehmigt.

(Z. 1132, M. Abt. 13 a, 2499.) Dem Ansuchen der Franziska Wegmeier um kostenlose Erneuerung des Einzelgrabes Gruppe B, Reihe 5, Nummer 123 im Asperner Friedhofe wird keine Folge gegeben.

(Z. 1141, M. Abt. 13 a, 2987.) Die mit Aussch. Z. 300/22 angeordnete Beschränkung, daß auf der Gruppe 3 im alten Teile des Heiligenstädter Friedhofes nur Grabkreuze von 1'60 m Höhe und 30/30 cm Sockelausmaß aufgestellt werden dürfen, wird aufgehoben und die Aufstellung von Grabsteinen bis zu 2 m Höhe zugelassen. Die Anbringung von Grabeinfassungen wird gleichfalls gestattet.

(Z. 1133, M. Abt. 13 a, 2383.) Das Ansuchen des Otto Spertl um Ermäßigung der Erneuerungsgebühr für das seit 26. März 1921 verfallene eigene Grab Gruppe A, Haupteingang, Nummer 18 im Neustifter Friedhofe wird abgelehnt.

(Z. 1134, M. Abt. 13 a, 2197.) Dem Ansuchen der Emma Hofner, ihr das heimgefallene eigene Grab Gruppe B, Nummer 30 im Baumgartner Friedhofe gegen Erlag der Gebühr für Gräber in laufender Reihe zu überlassen, wird aus grundsätzlichen Erwägungen keine Folge gegeben.

(Z. 1136, M. Abt. 13 a, 1768.) Dem Ansuchen der Marie Sackmann um Ermäßigung der Erneuerungsgebühr für das heimgefallene Kindergrab Gruppe m, Reihe 2, Nummer 18 im Ottakringer Friedhofe wird keine Folge gegeben.

(Z. 1138, M. Abt. 13 a, 2671.) Das Ansuchen der Theresie Sarnitz um Ermäßigung der für die Erneuerung des seit 24. Oktober 1921 heimgefallenen Grabes Gruppe 10 d, Reihe 1, Nummer 4 im Meidlinger Friedhofe zu erlegenden Gebühr wird keine Folge gegeben.

(Z. 1139, M. Abt. 13 a, 2494.) Dem Ansuchen der Julie Gruber-Menninger um Ermäßigung der für die Erneuerung des seit 14. Juli 1922 heimgefallenen Grabes Gruppe 4, Nummer 139 im Heiligenstädter Friedhofe zu erlegenden Gebühr wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Hornel:

(Z. 5, M. Abt. 7, A 22/21.) Die Uebernahme der Verwaltung und des Betriebes des Schmidt-Esterlein'schen Kinderheimes im 17. Bezirke, Rögergasse 47, als städtischen Kindergartens und Tagesheimstätte nach den von der M. Abt. 7 dargelegten Vorschlägen und Richtlinien wird zur Kenntnis genommen und die Ausführung der beschriebenen Neuherstellungen, beziehungsweise baulichen Veränderungen in der Anstalt mit einem Kostebetrage von 4 Millionen Kronen genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 1131, M. Abt. 13 a, 2059.) Dem Hermann Eckhart wird ein eigenes Grab im Heiligenstädter Friedhofe kostenlos auf Friedhofsdauer überlassen.

(Z. 1090, M. Abt. 13 a, 2336.) 1. Die Widmung des Ehrengrabes Gruppe 32 c, Nummer 1 am Wiener Zentralfriedhofe zur Beerdigung der Leiche des Komponisten und Kapellmeisters E. M. Piehrer wird genehmigt. 2. Die Kosten des Leichenbegängnisses im Betrage von 4.594.584 K werden von der Gemeinde Wien übernommen.

(Z. 1095, M. Abt. 13 a, 2602.) Die Widmung eines Ehrengrabes in der Gruppe O, Reihe 1, Nummer 9 im Wiener Zentralfriedhofe für den am 28. November 1922 verstorbenen Hofrat Dr. Friedrich Kenner wird genehmigt.

(Z. 1091, M. Abt. 13 a, 2376.) Die Beilegung der Leiche Agnesina Blaas in dem Ehrengrave des Prof. Karl Ritter von Blaas, Gruppe 14, Nummer 53 im Wiener Zentralfriedhofe wird gegen Entrichtung der tarifmäßigen Gebühr unter der Bedingung gestattet, daß eine eventuelle Nachschrift in unauffälliger Weise auf dem Sockel des Denkmals angebracht wird.

(Z. 1110, M. Abt. 18 a, 2719.) Die kostenlose Beistellung eines eigenen Grabes in laufender Reihe zur Beerdigung der Leiche des ermordeten Technikers Robert Staudacher und die Uebernahme der Arbeitsgebühren durch die Gemeinde Wien werden genehmigt.

(Z. 1140, M. Abt. 18 a, 2642.) Die Durchführung der Reparaturarbeiten an den Einriedungen auf dem Ober-Döbbling, Neustifter und Gersthofer Friedhöfe mit einem Kostenaufwande von 10 Millionen Kronen wird genehmigt und die M. Abt. 18 a beauftragt, diese Arbeiten im kurzen Wege zu vergeben.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **St. Grünfeld:**

(Z. 1098, M. Abt. 13 a, 2400.) Bestattungsordnung für die Feuerhalle der Stadt Wien.

In Fortsetzung der Wechselrede ergreift **St. Dr. Tandler** das Wort, um die vom Magistrat zur vorgelegten Bestattungsordnung beantragten Abänderungen zu begründen.

St. Rummelhardt gibt namens seiner Partei die Erklärung ab, daß sich die Christlichsozialen nur unter Betonung ihres grundsätzlich ablehnenden Standpunktes gegenüber der Leichenverbrennung an der Beratung beteiligen werden. Es sprechen noch die **St. Paulitschke**, **Panosch** und **Dr. Haas**, dann **Frau St. Dr. Rozko** und schließlich **Mag. Dr. Hartl**, der die Rechtsauffassung des Magistrates über die Zulässigkeit der Feuerbestattung ausführlich darlegt und begründet. Hierauf wird — gegen die Stimmen der Christlichsozialen — die Bestattungsordnung mit folgenden Abänderungen beschlossen:

§ 1 hat zu lauten: „Die Feuerbestattung wird nur durchgeführt, wenn ein von dem für den Sterbeort zuständigen Totenbeschauer ordnungsmäßig ausgestellter Totenbeschaubefund sowie die vom Totenbeschreiber ausgestellte Einäscherungsanweisung beigebracht werden. Die Einäscherung hat zu unterbleiben, wenn nachgewiesen wird, daß sich der Verstorbene die Einäscherung seines Leichnames verboten hat. Desgleichen hat die Einäscherung zu unterbleiben, wenn längstens binnen 24 Stunden nach dem Ableben der nicht geschiedene oder getrennte Ehegatte oder ein Verwandter in auf- oder absteigender Linie Einspruch erhebt, es wäre denn, daß der Verstorbene seine Einäscherung nachweisbar gewünscht hat oder Mitglied eines Leichenverbrennungsvereines gewesen ist. Die Einäscherung von Leichen, die gerichtlich oder sanitätspolizeilich obduziert wurden, ist überdies nur zulässig, wenn der Obduzent dagegen keine Einwendung erhebt. Leichen außerhalb Wiens verstorbener Personen müssen außerdem von einem vorschristsmäßigen, durch die zuständige Behörde ausgestellten Leichenpaß begleitet sein.“

Die §§ 3 und 4 werden gestrichen.

Absatz 4 im § 7 hat zu lauten: „Der Zutritt in die Verbrennungsräume ist nur mit besonderer schriftlicher Bewilligung der Verwaltung gestattet. Diese Bewilligung muß einem Vertreter der Anverwandten über Wunsch erteilt werden.“

Im § 8 werden die letzten zwei Absätze gestrichen.

Im § 9 entfällt der zweite Absatz.

Im § 10, Punkt 1, Absatz 2, werden nach den Worten: „den Verschuß der Nischen“ die Worte: „sowie die Inschrift“ gestrichen.

Im § 18, Absatz 2, Zeile 3, wird das Wort: „Nachbargräber“ durch das Wort: „Nachbargrabstätten“ ersetzt.

Im § 23, Zeile 2, wird zwischen den Worten: „insoweit sie sich nicht“ und den Worten: „nach dem Strafgesetze“ das Wort: „als“ eingefügt.

§ 24 wird gestrichen.

Der Titel der Zusammenstellung der Entschädigungen aus Anlaß einer Feuerbestattung wird abgeändert und hat zu lauten: „Zusammenstellung der aus Anlaß einer Feuerbestattung an die Gemeinde Wien zu entrichtenden Entgelte.“

Im Punkte 2 dieser Zusammenstellung werden vor die Worte: „für die Aufbewahrung einer Leiche“ die Worte: „Als Platzmiete“ eingefügt.

Im Punkte 11, Zeile 2, werden nach den Worten: „und Entschädigungen“ die Worte: „sowie hinsichtlich der Erhöhung der

Entschädigungen“ eingefügt. In Zeile 4 dieses Punktes hat das Datum des erstangezogenen Gemeinderatsbeschlusses statt „29. Oktober 1922“ richtig: „29. September 1922“ zu lauten.

Punkt 12 hat zu lauten: „Für die Leichen, die von auswärts einlangen, ist ein Zuschlag von 50 Prozent einzubeheben, wenn der Todesfall außerhalb Oesterreichs eingetreten ist.“

Punkt 1 des Antrages hat zu lauten: „Der beiliegende Entwurf der Bestattungsordnung für die Feuerhalle der Stadt Wien sowie die Zusammenstellung der aus Anlaß einer Feuerbestattung an die Gemeinde Wien zu entrichtenden Entgelte werden genehmigt.“

Berichterstatter **St. Dr. Grün:**

(Z. 1117, M. Abt. 9, 11030.) Die Leitung der Lungenheilstätte „Steinklamm“ wird ermächtigt, die beiden in dem tierärztlichen Gutachten unter Nr. 1 und 3 näher bezeichneten Pferde an Ort und Stelle bestmöglich zu verkaufen.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung.

Bericht

über die Sitzung vom 27. Dezember 1922.

Vorsitzender: **St. Jenschit.**

Amtsf. **St. Richter.**

Anwesende: Die **St. Breuer**, **Beißer**, **Dr. Ehrlich**, **Eibersich**, **Ferenz**, **Groß**, **Hernstein**, **Popp**, **Thaller**, **Marie Wielsch**, **Max Winter**; ferner **Ob. Mag. St. Graf**, **die Mag. St. Dr. Klaus**, **Dr. Pferinger** und **Falsch**.

Entschuldigt: Die **St. Hellmann** und **Dr. Danneberg**.

Schriftführer: **Kontrol. Post.**

Vorsitzender **St. Jenschit** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **St. Thaller:**

(Z. 66, M. Abt. 49, 6322.) Dem Vereine für volkstümliche Musikpflege wird zur Deckung des Defizites seines am 16. Juni 1922 veranstalteten Konzertes eine Subvention im Betrage von 77.950 K gewährt.

(Z. 63, M. Abt. 49, 9237.) Der Kunststelle der sozialdemokratischen Arbeiterpartei wird eine Subvention von 1,650.000 K, der Kunststelle für christliche Volksbildung eine Subvention von 412.000 K, der Kunststelle für öffentliche Angestellte eine Subvention von 245.000 K und dem Volksbildungsamte eine Subvention von 322.000 K gewährt.

(Z. 61, M. Abt. 49, 6349.) Dem Sportklub „Gaswerk Leopoldau“ wird zur Ausgestaltung seines Sportplatzes ein Betrag von 60.000 K gewährt.

(Z. 62, M. Abt. 49, 5632.) Dem Sportklub der Wiener Berufsfeuerwehr wird zum Ausbaue seines Sportplatzes in der Aricau eine Subvention von 100.000 K gewährt.

(Z. 64, M. Abt. 49, 9183.) Dem Vereine zur Errichtung und Erhaltung von Jugendspielflächen in Favoriten wird zur Instandsetzung eines Eislaufplatzes für die Jugend des 10. Bezirkes eine Subvention von 100.000 K bewilligt.

(Z. 65, M. Abt. 49, 8609.) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Kreisorganisation V wird zur Aufrechterhaltung und Betriebes seines Sportplatzes im 19. Bezirke (Spöttgraben) eine Subvention aus den zur Förderung des Körpersportes verfügbaren Mitteln im Betrage von 150.000 K bewilligt.

Berichterstatter **St. Richter:**

(Z. 67, M. Abt. 49, 9178.) Der als Ausstellungsraum hergerichtete Teil der Zedlitzhalle samt dem darunter liegenden Keller-räume, soweit letzterer nicht anderwärts in Verwendung genommen ist, wird dem Künstlerbunde „Fagen“ für das Jahr 1923 unter den vereinbarten Einschränkungen unentgeltlich zur Benützung für Ausstellungszwecke überlassen.

(Z. 80, Div. Amtsbl. 74.) Als Bezugsgebühren werden festgesetzt: Für das Amtsblatt der Stadt Wien im ersten Vierteljahr 1923 40.000 K, für das Verordnungsblatt des Wiener Magistrates im ersten Vierteljahr 1923 K 4000 K, für das Landesgesetzblatt für Wien im Jahre 1923 12.000 K. Dieselben Ansätze gelten für das Amtsblatt und Verordnungsblatt auch für die übrigen drei Vierteljahre 1923; doch wird die Schriftleitung des Amtsblattes ermächtigt, bei Änderungen der Herstellungskosten in auf- oder absteigender Richtung eine Angleichung der Bezugsgebühren vorzunehmen.

(Z. 202, M. Abt. 52, 2159.) Der Abschreibung des halben Ersatzbetrages für eine im Jänner 1922 durch ein Privatsuhrwerk umgeführte städtische Telegraphensäule in der Höhe von 23.317 K wird zugestimmt.

(Z. 212, M. Abt. 52, 3758.) Für die Herstellung von sechs Hinterfederböden für die Feuerwehrkraftwagen A 83, 84 und 85 bei der Firma Brevillier & Urban, 21. Bezirk, werden Mehrkosten von 5.940.000 K bewilligt.

(Z. 211, M. Abt. 52, 3756.) Für die Herstellung von sechs Federböden für die Feuerwehrkraftwagen A 83, 84 und 85 bei der Firma Brevillier & Urban, 21. Bezirk, werden Mehrkosten von 5.910.000 K bewilligt.

(Z. 213, M. Abt. 52, 3760.) Für die Herstellung von sechs Vorderfederböden für die Feuerwehrkraftwagen A 83, 84 und 85 bei der Firma Brevillier & Urban, 21. Bezirk, werden Mehrkosten von 7.170.000 K bewilligt.

(Z. 210, M. Abt. 52, 3759.) Für die Herstellung von sechs Vorderfederböden für die automobilen Feuerwehrgeräte A 83, 84 und 85 bei der Firma Brevillier & Urban, 21. Bezirk, werden Mehrkosten von 6.363.000 K bewilligt.

(Z. 214, M. Abt. 52, 3773.) Für die Beschaffung von 5000 Stück Rührerhörchen für die städtische Feuerwehr bei der Firma M. Hainisch werden Mehrkosten von 1.239.452 K bewilligt.

(Z. 218, M. Abt. 52, 3791.) Die Instandsetzung von sieben bespannten Wirtschaftswagen der städtischen Feuerwehr (Deichsel-, Rad- und Aufbaureparaturen) durch den Wognermeister Karl Schreiner, 5. Fendiggasse 27, wird mit dem Betrage von 2.463.400 K genehmigt.

(Z. 217, M. Abt. 52, 3421.) Die Fertigstellung von je 200 Plänen der Zone VI, Kolonne 5 und 6 des Kartenwerkes: „Feuerwehrpläne von Wien“ bei der Firma Waldheim & Eberle wird mit einem Kostenbetrage von 9 Millionen Kronen bewilligt. Das Anbot der Firma wird aber nur unter der Bedingung angenommen, daß der Preis in Goldkronen nach dem amtlichen Kurse für Zollzahlungen am Anbotttage (11. Dezember 1922) umgerechnet ein fester ist und für die Bezahlung der amtliche Goldkronenkurs am Tage der Aufgabe an die Postsparkasse oder Bank maßgebend ist.

(Z. 216, M. Abt. 52, 3802.) Die Anschaffung von zusammen 32 m Stahlrohren für die Herstellung von Bremsen und Lenkungen an den Feuerwehrrelektromobilen A 83, 84 und 85 wird auf Grund des Angebotes der Firma St. Caydier Eisen- und Stahlindustrie-gesellschaft vom 6. Dezember 1922 mit dem Kostenbetrage von 3.2 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 215, M. Abt. 52, 2943.) Die für November 1922 festgesetzten Gebühren für den Feuerwehrdienst in Theatern, Konzerten, Singspielhallen sowie bei Tanzunterhaltungen sind für diesen Dienst auch im Dezember 1922 einzuheben; die im Dienste stehende Feuerwehrmannschaft erhält für die Beforgung dieses Dienstes dieselben Gebühren wie im November 1922.

(Z. 203, M. Abt. 52, 3196.) Auf Grund des Beschlusses vom 10. Mai 1922, VII/35, wird an einmaligen Unterstützungen für Verletzungen im freiwilligen Feuerwehrdienste dem Josef Hablicek ein Betrag von 45.000 K und dem Anton Hinterbucher ein Betrag von 25.000 K bewilligt.

(Z. 204, M. Abt. 52, 3560.) Dem Fachverbande der österreichischen Werksfeuerwehren wird die Besichtigung der Feuerwache Floridsdorf am 28. Jänner 1923 früh gestattet.

(Z. 200, M. Abt. 52, 3410.) Der Messe-A.-G. ist mitzuteilen, daß die Gemeinde aus grundsätzlichen Rücksichten nicht in der Lage

ist, einen Nachlaß von der Vergütung für die Beistellung von Feuerwehrmannschaft zur Herbstmesse 1922 zu gewähren, zumal nur der Erlag der Selbstkosten verlangt wurde, die nicht, wie von der Messe-A.-G. irrthümlich angenommen wird, bloß in der Zulage für die Mehrdienstleistung der Mannschaft, sondern auch in der Erhaltungquote bestehen, die auf die in den Messehäusern zugebrachte Dienstzeit entfällt.

(Z. 205, M. Abt. 52, 3670.) Die Instandsetzung des Motors für den Mannschaftswagen A 19 durch die Oesterreichischen Daimlermotoren-A.-G. in Wr.-Neustadt wird mit dem freibleibenden Kostenbetrage von 6.920.000 K genehmigt.

(Z. 206, M. Abt. 52, 3671/22.) Für die Anschaffung von fünf abnehmbaren Holzrädern für Feuerwehrgeräte werden Mehrkosten im Betrage von 1.726.000 K bewilligt.

(Z. 207, M. Abt. 52, 3534.) Dem Feuerwehrprofessionisten Josef Brudner wird gestattet, den Betrag von 198.000 K für unberechtigt bezogenes Gas in zwei Monatsraten zu je 70.000 K und einer Monatsrate von 58.000 K laufend vom 1. Jänner 1923 abzuzahlen.

(Z. 208, M. Abt. 52, 3482.) Dem Branddirektor i. R. Ing. Richard Mayer wird die unentgeltliche Benützung von Pferdefuhrwerk samt Kutschern der städtischen Feuerwehr, soweit dies dienlich angeht, für die Ueberfiedlung aus der Wohnung in der Feuerwehrzentrale 1. Am Hof 9 gestattet. Gegen die Verwendung dienstfreier Mannschaft, soweit sie sich freiwillig hierzu bereit erklärt, für die Ueberfiedlungsarbeiten wird keine Einwendung erhoben. Die Bewilligung wird aber an die Bedingung geknüpft, daß die Räumung der Wohnung nicht verzögert wird.

(Z. 209, M. Abt. 52, 3763.) Für Reparaturen am Trainmaterial der städtischen Feuerwehr laut Anbot des Sattlermeisters Josef Hermann wird ein Betrag von 4.288.000 K genehmigt.

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimataberband aufgenommen: (Z. 36) Oskar Appel, Hilfsassistent; (Z. 78) Selig Apfelgrün, Kaufmann; (Z. 146) Samuel Blau, Firmengesellschafter; (Z. 248) Georg Johann Banert, Privatbeamter; (Z. 243) Friedrich Brabatsch, Straßenbahner; (Z. 242) Sophie Blaha, Private; (Z. 237) Anna Brück, Bankbeamtin; (Z. 235) Martin Binder, Bankgehilfe; (Z. 233) Frenngard Brück, Handelsangestellte; (Z. 229) Aron Bodel, Buchhalter; (Z. 222) Rudolf Beer, Fleischaugerhilfe; (Z. 165) Alexander Balog, Handelsangestellter; (Z. 119) Otto Bortolotti, Zuderbäckergehilfe; (Z. 197) Berta Bergmann, Haushälterin; (Z. 23015) Rudolf Boeder, Hochschüler; (Z. 50) Otto Černa, Leder galvanisierarbeiter; (Z. 48) Paul Černoch, Wehrmann; (Z. 38) Marie Drobnic, Kastanienbräterin; (Z. 66) Anton Drogler, Straßenbahner; (Z. 42) Leopold Denenbaum, Handelsangestellter; (Z. 68) Ludwig Dosločil, Bohnschlichter; (Z. 26) Kornelia Eypeltauer, Hygieinischhüterin; (Z. 68) Jakob Epstein, Buchhalter; (Z. 69) Adolf Engel, Bankbeamter; (Z. 142) Franz Fichtenbauer, Warenmanipulant; (Z. 90) Johann Fiala, Etnimacher; (Z. 141) Robert Frank, Firmengesellschafter; (Z. 145) Dr. Julius Frucht, Rechtskonsulent; (Z. 162) Georg Girski, Schmied; (Z. 163) Dr. Norbert Gold, Arzt; (Z. 163) Sidor Goldberger, Lederhändler; (Z. 156) Viktor Johann Gröger, Oberst d. R.; (Z. 141) Hermine Groß, Haushälterin; (Z. 164) Eilene Gutgiser, Kaufmann; (Z. 165) Josef Karl Gámos, Diener; (Z. 161); Leopold Gabriel, Tischlergehilfe; (Z. 219) Heinrich Havel, Glasergehilfe; (Z. 217) Heinrich Janitschek, Buchhalter; (Z. 213) Franz Janus, Bankbeamter; (Z. 184) Franz, Marie und Karl Hirtaksky, Hilfsarbeiter, Hausgehilfin und Lehrling; (Z. 192) Leopold Habara, Aushilfsdiener; (Z. 261) Josef Krumholz, Kaufmann; (Z. 262) Otto Kornfeld, Bankbeamter; (Z. 263) Benzl Rainz, Hilfsarbeiter; (Z. 264) Hilda Krampflitschel, geb. Zimmermann, Geschäftsfrau; (Z. 266) Karl Karafel, Kontrolleur der Fiatwerke; (Z. 268) Johann Kretsch, Schlossergehilfe; (Z. 270) Rupert Kargl, Hausdiener; (Z. 283) Vinzenz Krejčík, Kutscher; (Z. 282) Aron David Kaminker, Handelsagent; (Z. 281) Baruch Jonas Körner, Buchhalter; (Z. 280) Stephan Kratochwill, Maschinen-schlosser; (Z. 273) Josef Kriz, Tischlergehilfe; (Z. 272) Johann

Koch, Schlossergehilfe; (B. 274) Marie Kselit; (B. 260) Friedrich Kawan, Schneidergehilfe; (B. 267) Dr. Manes Klaffen, Hilfsarzt; (B. 141) Franz Katuschet, Hilfsbediensteter; (B. 131) Ludwig Mittasch, Privatbeamter; (B. 28) Johann Ortner, Privatbeamter; (B. 29) Karl Droman, Reisender; (B. 154) Josef Plocar, Bundesbahnbediensteter; (B. 155) Johann Petri, Pauser; (B. 149) Barbara Puchinger, Hilfsarbeiterin; (B. 150) Anton Pivec, Staatslegraphenarbeiter; (B. 153) Mandor Pollak, Hutfabrikant; (B. 23448) Dr. Josef Pottscha, Sekundararzt; (B. 143) Albert Franz Prohaszka, Tischlergehilfe; (B. 145) Elise Raglarini, Wirtschafterin; (B. 125) Josef Rittenauer, Zivilingenieur; (B. 128) Johanna Radschiner, Heimarbeiterin; (B. 132) Martin Ruso, Wehrmann; (B. 23357) Richard Rosenbaum, Kaufmann; (B. 136) Moritz Rosenthal, Lagerist; (B. 127) Josef Rehak, Malergehilfe; (B. 110) Katharina Rohrwild, Kleidermachergehilfin; (B. 148) Alois Reichel, Straßenbahnschaffner; (B. 22701) Ferdinand Rößgel, Lagerist; (B. 168) Eduard Sebesta, Bundesbahnbediensteter; (B. 22779) Josef Szabo, Elektromonteur; (B. 150) Hosiaria Schenter, Kaufmann; (B. 163) Rudolf Schmidt, Gärtnergehilfe; (B. 148) Josef Schmid, Vohndiener; (B. 161) Schmil Schärf, Rechtskonsulent; (B. 162) Karl Scherb, prov. Mittelschullehrer; (B. 157) Rubin Schächter, Kaufmann; (B. 76) Richard Steiler, Ingenieur; (B. 78) Franz Stranner, Werkmeister; (B. 81) Oskar Stuß, Wehrmann; (B. 82) Anton Johann Steidl, Tischlergehilfe; (B. 83) Johann Stenida, Wehrmann; (B. 85) Franz Steuerer, Anstreichergehilfe; (B. 69) Franz Josef Steiner-Mojta, Hilfsarbeiter; (B. 56) Ferdinand Stroh, Schuhoberteilberichter; (B. 72) Emanuel Franz Trojan, Wehrmann; (B. 77) Emil Tauber, Kaufmann; (B. 19880) Richard Uhel, Hilfsarbeiter; (B. 29) Stephan Vyhnael, Buschneider; (B. 34) Franz Vatter, Verkäufer; (B. 182) Aloisia Wagner, Hilfsarbeiterin; (B. 183) Salomon Weingarten, Schuhwarenhändler; (B. 187) Rudolf Wurtz, Wagnergefelle; (B. 121) Gustav Wrbra, Student; (B. 77) Josef Ferdinand Zeidler, Privatbeamter.

Folgenden Personen wird gegen Ertrag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert: (B. 22792) Juda Leib Aptowitzer, Kaufmann; (B. 20433) Leo Adler, Goldarbeitergehilfe; (B. 101) Zechiel Bruch, Branntweinschlenker; (B. 23966) Gertrude Borowicka, Pflegerin; (B. 23252) Felix Bruckner, Firmengesellschafter; (B. 23173) Josef Besednik, Privatbeamter; (B. 23454) Josef Böhm, Aushilfsdiener; (B. 23318) Chaim Josef Walter, Handelsangestellter; (B. 15017) Peter Brussa, Fremdenführer; (B. 15018) Ernst Wischig, Privatbeamter; (B. 17291) Adolf Josef Boritz rekte Fell, Handelsangestellter; (B. 21579) Paul Billig, Manufakturwarenhändler; (B. 21494) Ignaz Viele, Schüler; (B. 20048) Berta Wock, geb. Deusch, Private; (B. 19380) Olga Braun, Handelsangestellte; (B. 18642) Malvine Braun, Manipulantin; (B. 18442) Heinrich Brüll, Gesangsprofessor; (B. 18107) Johann Brunner, Grünwarenhändler; (B. 17924) Hermine Braun, Geflügelhändlerin; (B. 21444) Karl Dreuer, Kaufmann; (B. 17784) Michael Bloshy, Zimmermalergehilfe; (B. 22909) Josef Brandes, Student; (B. 20737) Franziska Boruska, Hausgehilfin; (B. 21009) Robert Bollmann, Bankbeamter; (B. 20963) Alfons Bollmann, Ingenieur; (B. 17120) Hermine Boronkay, Damenkleidermachermeisterin; (B. 16522) Franz Baril, Angestellter; (B. 15249) Jda Braun, Handelsangestellte; (B. 13449) Hermann Bugzgang, Provisionsagent; (B. 21633) Mathias Wandula, Telegraphenbediensteter; (B. 21632) Jenthy Volknecht, Handelsangestellter; (B. 21630) Vilmos Vozai, Privatbeamter; (B. 22577) Josef Büchler (Bihler), Kaufmann; (B. 20924) Schaja Berman, Firmengesellschafter; (B. 21005) Wilhelm Blau, Kaufmann; (B. 20794) Hermine Belmont, geb. Schmied, Buchhalterin; (B. 17595) Eugen Brüll, Photographengehilfe; (B. 17597) Hermann Blatt, Puhereinhaber; (B. 18643) Samuel Blumenstock, Kaufmann; (B. 22794) Marie Czschowig, geb. Forstner, Bedienerin; (B. 19332) Anton Cvitković, Hochschüler; (B. 22386) Isak Johann Dachinger, Kaufmann; (B. 22312) Baruch Hersch Doh rekte Dortort, Kürschnergehilfe; (B. 41) Stephan Deszö, Bauarbeiter; (B. 17450) Franz Drabel, Sattlergehilfe; (B. 17127) Friedrich Drach, Privatbeamter;

(B. 17737) Markus Dules, Handelsangestellter; (B. 13778) Paul Drozler, Schankgehilfe; (B. 21771) Elsa Drucker, geb. Reisz, Tuch- und Textilwarenhändlerin; (B. 20502) Bernhard Deutsch, Privatbeamter; (B. 20557) Heinz Georg Deutscher, Kaufmann; (B. 20558) Jsidor Davidow, genannt David, Firmengesellschafter; (B. 20501) Adolf David, Privatbeamter; (B. 22390) Thella Egen, geb. Flor, Heimarbeiterin; (B. 22261) Moses Ebenstein, Kaufmann; (B. 22042) Moses David Edhaus, Handelsangestellter; (B. 23755) Alois Echl, Straßenbahner; (B. 23214) Arnold Engel, Kaufmann; (B. 22583) Josefa Eibisch, Private; (B. 22919) Leib Ehrlich, Mediziner; (B. 22732) Abraham Moses Ehrlich rekte Kohn, Säck- und Tuchabfallhändler; (B. 17134) Hugo Fraß, technischer Beamter; (B. 19045) Georg Frank, Automonteur; (B. 18073) Hugo Feiermann, Kontorist; (B. 17790) Siegmund Fleischer, Branntweimbrennereinhaber; (B. 22736) Dr. Nachman Frey, Arzt; (B. 22665) Leopold Ernst Freund, Verwaltungsrat; (B. 17669) Emil Flaß, Handelsangestellter; (B. 23577) Eifig Aron Fenster, Beamter; (B. 23958) Angela Grulich, Bedienerin; (B. 22930) Gottlob Grubsky, Assistent der Pharmazie; (B. 21642) Erwin Goldarbeiter, Privatbeamter; (B. 23026) Markus Leib Großkopf, Student; (B. 20750) Josef Frdina, Darmhändler; (B. 21593) Josef Hofmann, Wagnergehilfe; (B. 23511) Dionysius Hartig, Disponent; (B. 21458) Isabella Halpern, Privatbeamtin; (B. 22874) Nathan Horowitz, Mediziner; (B. 22809) Edmund Hebes, Beamter; (B. 20703) Samuel Höfler, Wechselstubengesellschafter; (B. 22099) Anton Hübel, Werkmeister; (B. 21649) Stephanie Hubmann, geb. Fedel, Hilfsarbeiterin; (B. 20819) Josef Horváth, Portier; (B. 22150) Jabol Feliczky, Textilwarenhändler; (B. 21379) Saul Haber, Firmengesellschafter und Händler; (B. 21377) Elsa Hoffenberg, geb. Winter, Trafilverscheiserin; (B. 18528) Johann Horowitz, Elektrikergehilfe; (B. 18942) Johann Jablonik, Schmiedgehilfe; (B. 18703) Fritz und Heinrich Jozsifi, Schüler; (B. 15438) Simon Jzman, Handelsangestellter; (B. 255) Katharina Kury, geb. Ullsch; (B. 22345) David Leib Kreisel rekte Kilstock, Agent; (B. 22163) Dwidie Kimmelmann, Handelsagent; (B. 22164) Hermann Kay, Handelsagent; (B. 20524) Max Kornhauser, Platzvertreter; (B. 21180) Hermann Kriegel, Handelsangestellter; (B. 22113) Wilhelm Kubicek, Schneidermeister; (B. 22112) Ludwig Kohn, Reisender; (B. 22052) Dr. David Kirsch Kling, Sekundararzt; (B. 20762) Fanni Klein, Näherin; (B. 18948) Josef Karniol, Geschäftsführer; (B. 23365) Marie Kral, Bedienerin; (B. 22815) Dr. Hans Klein, Bankbeamter; (B. 23079) Karl Kremling, Tapezierergehilfe; (B. 19200) Nathan Kohn, Pfadler; (B. 19737) Salomon Liebling, Kaufmann; (B. 17691) Wilhelm Laufer, Handelsangestellter; (B. 126) Jsidor Lindenberg, Handelsagent; (B. 21289) Josef Lenhart, Hilfsarbeiter; (B. 21131) Alexander Lazar, Kaufmann; (B. 20981) Chaim Langer, Kaufmann; (B. 118) Julianna Lipka, Haushälterin; (B. 90) Leopold Listopad, Skonist; (B. 20983) Jsaak Lehrer false Pic, Versicherungsbeamter; (B. 24020) Johann Langheider, Maschinist; (B. 117) Berta, Anna Marie Lent, Psrändneerinnen; (B. 23420) Ignaz Marobe, Viktualienhändler; (B. 23227) Samson Meth, Privatbeamter; (B. 23870) Dr. Wilhelmine Michl, Schülerin; (B. 23152) Friedrich Salomon Meib, Bankbeamter; (B. 21800) Paul Merz, Reisender; (B. 20647) Samuel Mausner, Schuhherzeuger; (B. 23423) Gisela Nowak, Hochschülerin; (B. 22954) Leopold Riesner, Schlossergehilfe; (B. 23355) Franz Perz, Telegraphenamtsauskelfer; (B. 23354) Stanislaus Pagouk, Damenschneidermeister; (B. 23112) Hermann Parnes, Stickerbeführer; (B. 23194) Alfons Polart, Handelsgehilfe; (B. 19215) Gabriele Porjes, Kontoristin; (B. 23036) Leopoldine Pawlowsky; (B. 22995) Anton Potuzal, Tischlergehilfe; (B. 22956) Anton Polejovsk, Hilfsarbeiter; (B. 21186) Karl Julius Preß, Tischlergehilfe; (B. 37) Josef Pollak, Geschäftsführer; (B. 23085) Emil Plafinka, Schlosser; (B. 22955) Oswald Pasler, Tischlergehilfe; (B. 22697) Robert Pavesti, Werkmeister; (B. 22429) Julius Roitkopf, Bankbeamter; (B. 24028) Josefa Reimann, Krankenpflegerin; (B. 23431) David Rubinfeld, Delikatessenhändler; (B. 23358) Gustav Ritter, Student; (B. 23289) Rudolf Rudolf, Feizer; (B. 23231) Heinrich Alois Rauch, Bäckergehilfe; (B. 21401) Fanny Reber, Kunstgewerblerin; (B.

28673) Anna Miha, geb. Jurafel, Hilfsarbeiterin; (Z. 22960) Leiser Leib Ringel, Hausierer; (Z. 20721) Hermine Rozmarid, geb. Matsch, Wusennäherin; (Z. 19860) (Siegmund) Selig Rubin, Provisionsagent; (Z. 23432) Marie Stezal, Bedienerin; (Z. 23435) Wolf Sittamer, Schneiderzugehörhändler; (Z. 23367) Josef Leib Sagenberg, Firmengesellschafter; (Z. 23364) Charlotte Seel, Kontoristin; (Z. 23298) Alois Ferdinand Szöllösy, Schlossergehilfe; (Z. 23295) Chane Segner, Hausierer; (Z. 23115) Jakob Senensip, Schuhhändler; (Z. 23198) Adolfin Sperlich, Private; (Z. 23196) Anton Syrowatka, Schuhmachergehilfe; (Z. 23160) Siegmund Sessler, Privatbeamter; (Z. 20136) Rudolf Sokal, Privatbeamter; (Z. 22891) Leiser Syrop, Photograph; (Z. 22890) David Jesaias Silberbusch, Schriftsteller; (Z. 22777) Jakob Saß, Konfektionswarenhändler; (Z. 23003) Peter Schröpfer, Bierführer; (Z. 20949) Edmund Ulrich Schiblo, Geschäftsführer; (Z. 145) Karl Schenker, Filialleiter; (Z. 23871) Frieda Schulbaum; (Z. 23053) Jakob Steigmann, Schneidermeister; (Z. 22782) Franz Albert Stern, Privatbeamter; (Z. 22783) Barbara Stecher, Bedienerin; (Z. 20952) Karl Tomandi, Schlossergehilfe; (Z. 22620) Johann Bancura, Klavierischlergehilfe; (Z. 22567) Karl Michael Wandner, Architekt; (Z. 22621) Ludwig Wachel, Fassbinder; (Z. 22565) Max Weil, Privatbeamter; (Z. 22564) Friedrich Franz Worliczek; (Z. 22718) Gerson Wittmann, Tapeziermeister; (Z. 22719) Alfred Ziegler, Handelsangestellter; (Z. 21944) Marie Zwerina, Hausgehilfin; (Z. 22720) Lipe Wolf Zermaniger, Hausierer.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zustimmung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 23452) Leibisch Awner, Marktfahrer; (Z. 23391) Jaal Ausznit, Kaufmann; (Z. 23390) Chaim Abrahamovicz, Privatlehrer; (Z. 23316) Markus Aussenberg, Kaufmann; (Z. 23315) Bernhard Apfelbaum, Kürschnermeister; (Z. 52) Thomas Johann Ambroz, Heizhausarbeiter; (Z. 241) Dr. Ruchim Bandler, Bankbeamter; (Z. 234) August Britan, Maurer; (Z. 231) Leib Leon Birnbaum, Agent; (Z. 23453) Simon Braunwasser, Handelsangestellter; (Z. 22576) Jakob Biermann, Kürschnermeister; (Z. 22080) Franz Dieneffel, Schiffer; (Z. 23398) Markus Herichl Breitel, Plozvertreter; (Z. 23397) Ruchim Weisberg, falsch Kimmel, Agent; (Z. 23396) Wachel Wkr, Handelsangestellter; (Z. 23394) Siegmund Wienstock, Kaufmann; (Z. 20/254) Szaje Draver, Privatbeamter; (Z. 19263) Jakob Weich, Handelsagent; (Z. 18315) Ella Wrod, Kunstmalerin; (Z. 18248) Johann Brunner, Techniker; (Z. 21443) Dmeh Widel, Tischnergehilfe; (Z. 202) Johann Busato, Automechaniker; (Z. 22729) Richard Brosig, Geschäftsbdiener; (Z. 21949) Arnim (Hermann) Breisfeld, Pelzwarenhändler; (Z. 22867) Maximilian Brück, Firmengesellschafter; (Z. 20968) Baruch Brender, Kaufmann; (Z. 21008) Samuel Wrod, Kaufmann; (Z. 21358) Elias Brailowski, Agent; (Z. 17527) Leo Blum, Kaufmann; (Z. 19982) Trima Hinda Vertsch, Hochschülerin; (Z. 23399) Iro Citron, Mechaniker; (Z. 41) Moritz Czysz, Großkaufmann; (Z. 22506) Alexander Deutsch, Kaufmann; (Z. 22216) Moses Debel, Firmengesellschafter; (Z. 23402) Alexander Distler, Techniker; (Z. 23401) Wolf Dober, Vertreter; (Z. 23400) Israel Markus Dalsen, richtig Leitner, Handelsangestellter; (Z. 23212) Salman Dermer, Kaufmann; (Z. 23175) Elias Diringler (falsch Dardfeld), Lederhändler; (Z. 17207) Richard Franz Dollansky, Bankbeamter; (Z. 17126) Anselm Dorfsauer, Handelsangestellter; (Z. 20101) Leib Danger, falsche Salpeter, Kellner; (Z. 18445) Johann Dittrich, Bahnbdiendiensteter; (Z. 18034) Bernhard Dulberg, Student; (Z. 21063) Dinakia Donner, Strickerin; (Z. 21951) Gerschon Dulberg, Kaufmann; (Z. 17666) Adele Drudsk, Kontoristin; (Z. 22509) Simon Edfstein, Firmengesellschafter; (Z. 22145) Samuel Ebenstein, Fellhändler; (Z. 22040) Rosa Eliafch Studentin; (Z. 20971) Dr. Juste Benjamin Engel, Student; (Z. 22733) Jaal Eifig Ehrenberg, Kaufmann; (Z. 22734) Michael Ehre, Bankbeamter; (Z. 22663) Schaje Edelstein, Handelsagent; (Z. 21012) Bernhard Ehrenpreis, Hochschüler; (Z. 66) Karl Friedmann, Student; (Z. 21368) Alfred Fischer Reissbesenerzeuger; (Z. 23217) Wilhelm Fleischner, Privatbeamter; (Z. 18935) Leib Fall, Bankbeamter; (Z. 140) Heinrich

Fronzle, Schlossergehilfe; (Z. 21640) Michael Fleischmann, Privatbeamter; (Z. 148) Abraham Frisch, Handelsagent; (Z. 147) Dr. Moritz Frucht, Rechtsanwaltsanwärter; (Z. 144) Moritz Fränkel, Kaufmann; (Z. 166) Heinrich Gampe, Chauffeur; (Z. 126) Stephan Gutmann, Hausarbeiter; (Z. 20300) David Goldstein, Bankbeamter; (Z. 22044) Mendel Gottesfeld, Kaufmann; (Z. 167) Franz Greger, Schlossergehilfe; (Z. 21737) Emanuel Greiner, Gesellschafter; (Z. 159) Israel Glück, Kaufmann; (Z. 160) Dr. Samuel Gabe, Bankbeamter; (Z. 158) Norbert Gubn, Gartenarchitekt; (Z. 218) Jakob Hager, Privat; (Z. 22341) Otfias Leib Honig, Handelsagent; (Z. 20566) Schimchon Häbner, Bankbeamter; (Z. 20451) Abraham Hirschhorn, Textilwarenhändler; (Z. 19521) Menasche Salomon Hochman vel Wicznit, Firmeninhaber; (Z. 21457) Josef Horinger, Buchhalter; (Z. 15165) Kalman Hennis, Kaufmann; (Z. 241) Marie Hiebler, Hausgehilfin; (Z. 220) Dr. Eßher vel Ernestine Holdengraber, Verztin; (Z. 21785) Pinchos Hecht, Tuchabfallhändler; (Z. 21703) Hersch Leib Halpern, Privatbeamter; (Z. 21374) Josef Halpern, Zuderwarenerzeuger; (Z. 21220) Meschulim Elias Hittman, Händler mit Altpapier; (Z. 21118) Markus Heidenfeld, Bankbeamter; (Z. 21375) Samuel Leib Hermann, Reisender; (Z. 20109) Hersch Hauben, Handelsagenturinhaber; (Z. 20108) Meier Hastel, Geschäftsführer; (Z. 20025) Moses Aron Hauser, Handelsangestellter; (Z. 20000) Israel Aron Horowitz, Schmuckfedernverschleißer; (Z. 19999) Zuba Horowitz, Handelsagent; (Z. 19947) Naphthali Hernes, Geschäftsführer; (Z. 19946) Emanuel Hanjal, Bahnbdiendiensteter; (Z. 19840) Meier Hefler, Handelsagent; (Z. 18399) Moses Leib Hoffenberg, Handelsangestellter; (Z. 65) Dominik Janku, Schneidermeister; (Z. 49) Hermann Jonas, Kaufmann; (Z. 22107) Jaal Sucher Zurmam, Disponent; (Z. 18532) Adam Zos, Kassier; (Z. 18045) Otfias Zurmam, Kaufmann; (Z. 17681) Bernhard Jäger, Buchhalter; (Z. 14574) Jonas Jachoda; (Z. 265) Schloma Kbiner, Privatlehrer; (Z. 258) Dr. Leon Komrower, Handelsagenturinhaber; (Z. 22162) Moses Aron Kornbaum, Alteisenhändler; (Z. 22165) Josef Kramer, Textilwarenhändler; (Z. 22161) Salomon Kohu, Privatier; (Z. 22159) Elio Wolf Kap rekte Schwarz, Bankbeamter; (Z. 22111) Hermann Keller, Eisenhändler; (Z. 22054) Lazer Kupferberg, Kellereiarbeiter; (Z. 23120) Franz Kospack, Abiturient; (18195) Beile Kreisler, geb. Landesman, Private; (Z. 17868) Marie Kraus; (Z. 22818) Regine Krantzdoif, Privatbeamtin; (Z. 22814) Johann Leopold Knaad, Schauspieler; (Z. 22942) Siegfried Kap, Handelsangestellter; (Z. 21974) Georg Karl, Kutcher; (Z. 21973) Salomon Jakob Kleinrot, Magazineur; (Z. 20638) Konrad Komenda, Expedient; (Z. 20458) Franz Kremšner Maschinenschlosser; (Z. 21388) Jakob Lustig, Student; (Z. 21387) Jaal Meyer Lustig, Student; (Z. 21386) Salo Lustig, Hochschüler; (Z. 21330) Aron Leib Laglein, Geschäftsführer; (Z. 21706) Dfser-London, Religionslehrer; (Z. 21601) Salomon Lunensfeld, Beamter; (Z. 18413) Jakob vel Kopel Lbw, Handelsagent; (Z. 22172) Samson Last, Kaufmann; (Z. 21513) Baruch Lemberger, Holzhändler; (Z. 21390) Wolf Mendel Lustgarten, Pelzwarenhändler; (Z. 21151) Schloma Landau, Handelsagent; (Z. 21080) Chaim Lustig, Kaufmann; (Z. 21037) Heinrich Lorenz, Drogist; (Z. 21178) Albert Lorenz, Drogist; (Z. 20633) Leon Hermann Langnaß, Handelsagent; (Z. 16974) Albert Libil, Kaufmann; (Z. 15412) Wolf Lieblich; (Z. 22899) Toleze Lustmann, Handarbeiterin; (Z. 112) Wolf Lindenbaum, Geschäftsführer; (Z. 19208) Franz Müller, Maschinist; (Z. 23351) Mendel Szya Rußbaum, Handelsagent; (Z. 23190) Hermann Rußbaum, Gemischtwarenderhändler; (Z. 161) Franz Porjesz, Student; (Z. 23230) Chaim Preis, Geschäftsführer; (Z. 23193) Chaim Pessel, Hilfsarbeiter; (Z. 23035) Adolf Josef Pecanel, Bureaubdiener; (Z. 130) Aron Jakob Reinhold, Schuh- und Lederhändler; (Z. 23427) Moses Schmerl Rohathu, Reisender; (Z. 23359) Otfias Aron Rosenkranz, Hilfsarbeiter; (Z. 98) Johann Röhler, Schlossergehilfe; (Z. 23088) Wolf Rüttermann, Firmengesellschafter; (Z. 176) Dr. Anton Marian Ellepinski, Apotheker; (Z. 23434) Schloime Singer, Privatbeamter; (Z. 23162) Chaim Sigal, Handelsangestellter; (Z. 22140) Ludwig Szilaghi, Schlossergehilfe; (Z. 21998) Itta Süßmann, Handelsangestellte; (Z. 23284) Adolf Smal, Tischler-

gehilfe; (Z. 20723) Berl Schwarz (Schwarz), Zuckerwarenhändler; (Z. 179) Otto Spittler, Bankbeamter; (Z. 23294) Benzion Sonntag, Buchbindermeister; (Z. 23092) Isak Schwarz, Agenturshaber; (Z. 22188) Jakob Schapira, Schuhhändler im großen; (Z. 17469) Mordko Scherzer, Holzagent; (Z. 22613) Pinkas Schifter, Drogeriebesitzer; (Z. 20950) David Sündel Schrenzel, Vorbeter; (Z. 160) Friedrich Josef Schmid, Geschäftsdienner; (Z. 159) Sigmund Schreiber, Juwelenhändler (Firmengesellschafter); (Z. 23164) Franz Stelzl, Tischlergehilfe; (Z. 22781) Chaim David Stark, Handelsangestellter; (Z. 184) Sebastian Weiskaly, Hausierer; (Z. 181) Karl Josef Weninger, Zugführer bei der Wehrmacht; (Z. 22570) Moyer Welzer, Agent; (Z. 22569) Moses Wechselberg, Kaufmann; (Z. 78) Heinrich Bahier, Berufsunteroffizier i. P.

(Z. 208/22.) Die über präsidiale Verfügung dem Walter Weigel, Telephonist, erteilte Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband wird nachträglich genehmigt.

In folgenden Fällen wird die Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt: (Z. 77) Anna Ackermann, Hausgehilfin; (Z. 23864) Marie König, Hausbesorgerin; (Z. 291) Stephan Kling, Kontrollor; (Z. 46) Franz Josef Nide, Werkmeister; (Z. 47) Maximilian Nacher, Redakteur; (Z. 138) Jaroslav Ružel, Damenschneidergehilfe; (Z. 3494) Johann Sündermann, Chauffeur.

In den folgenden Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 235) David Hammer, Papierwarenhändler; (Z. 225) Heinrich Heibuska, Obersteuerrichter; (Z. 69) Elisabeth Israel, geb. Eisner; (Z. 59) Johann Pusch, Gastwirt; (Z. 133) Juda Rosenbaum, Kaufmann; (Z. 134) Verisch Rathspacher falsche Sobel, Hilfsarbeiter; (Z. 55) Franz Strouček, Schneidergehilfe.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen: (Z. 79) Hermine Alexander, Schneiderin; (Z. 232) Anton Budis, Hilfsarbeiter; (Z. 58) Leopold Daniel, Handelsangestellter; (Z. 23025) Viktoria Grüll, Mojorswitwe; (Z. 12211) Ernst Glasner, Prokurist; (Z. 20921) Michael Heitler, Reisender; (Z. 22939) Benzion Jäger, Buchhalter; (Z. 23285) Stephan Pinter, Tischlergehilfe; (Z. 23001) Emil Slama, Werkzeugschlossergehilfe.

Folgende Ausgemeindungsanträge werden zur Kenntnis genommen: (Z. 22828) Michael Leeb, Bäckermeister; (Z. 22835) Franz Rudlo, Landkämmer.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Richter:

(Z. 79, Div., P. B. 10473.) Verleihung einer kommunalen Auszeichnung an die Herren Ellef Ringnes, Adolf Beck und Finn Mehlum, Mitglieder der norwegischen Kinderaktion.

(Z. 219, M. Abt. 52, 2420.) Erhöhung der Feuermelbergeühren.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 2. Jänner 1923.

Vorsitzende: WB. Emmerling und GR. Schorsch.

Anwesende: Die GR. Breuer, Danek, Dr. Fränkel, Hammer Schmid, Holoubek, Kurz, May, Rausnik, Ronge, Rotter, Ing. Schmid, Ing. Seidel, Simon, Vaugoin, Waldsam, ferner Bgm. Reumann, Ob.-Mag. R. Dr. Müller sowie die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Vizebior. Ing. Gradekly, BauInsp. Ing. Raschendorfer und Mag. Sekr. Dr. Hammer.

Entschuldigt: Die GR. Bombel und Hatder.

Schriftführer: Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 3506, G. B. 10192.) Die Gaspreisfestsetzung für die Zeit vom 30. Dezember 1922 bis 6. Jänner 1923 wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 3508.) Die Strompreisfestsetzung für die Zeit vom 30. Dezember 1922 bis 6. Jänner 1923 wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 3525, Str. B. 20/73, 64, 66.) Die Abschreibung von uneinbringlichen Schuldposten ehemaliger Bediensteter der städtischen Straßenbahnen wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

(Z. 13/23, Str. B. Nr. 4070/22.) Der Ortspolizei von Schwachat wird die freie Fahrt auf der Linie 72 gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion bewilligt.

Berichterstatter Vizebior. Ing. Gradekly:

(Z. 3502, Str. B. 2234.) Zur Anschaffung von weiteren Regenmänteln wird ein Nachtragskredit in der Höhe von 100 Millionen Kronen bewilligt; die Kosten sind durch die Betriebseinnahmen bedeckt.

(Z. 3532, Str. B. 2395.) Die im Dienstkleiderhauptlager befindlichen alten brauchbaren Uniformsorten werden an die Firma L. Preßburger & Sohn, Wien, 20. Bezirk, zu den von der Direktion beantragten Preisen abgegeben.

Berichterstatter Mag. Sekr. Dr. Hammer:

(Z. 3494, Lgh. 48050.) Der Verkauf von alten unbrauchbaren Schreibmaschinen um den Betrag von 11.300.000 K wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

Berichterstatter BauInsp. Ing. Raschendorfer:

(Z. 3397, L. U. 917/22.) Für die Herstellung zweier Wagenschuppen, beziehungsweise Flugdächer im Hofe des Betriebsgebäudes 4. Goldeggasse 19, wird ein Sachkredit von 13 Millionen Kronen genehmigt.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dipr. Ing. Menzel:

(Z. 2/23, G. B. 10271/22.) Gaspreisfestsetzung für die Zeit vom 7. bis 13. Jänner 1923.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 1/23, G. B. 4576/22.) Strompreisfestsetzung für die Zeit vom 7. bis 13. Jänner 1923.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Müller:

(Z. 3393, Str. B. P. 458/XII.) Pensionsindex für Dezember 1922.

Dem Gemeinderate werden nachstehende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 3440, Str. B. 627/21/18.) Nachtragskredit für die Abdampfung des linksseitigen Parterres 12. Weiglasse 11 für Werkstätten.

(Z. 3468, Str. B. 1807/22/5.) Führung der Linie 36 über die Porzellangasse.

Berichterstatter Vizebior. Ing. Gradekly:

(Z. 3285, Str. B. 1349.) Kostenbedeckung für die Anschaffung von einhängbaren Schneepflugscharen.

Berichterstatter M. Sekr. Dr. Hammer:

(Z. 3488, Lgh. 25017.) Mehrkosten für die Gerstepuderei.

(Z. 3521, Lgh. 37420.) Mehrkosten für die Erweiterung des Magazins XIX.

Bezirksvertretungen

Sitzungen:

9. Bezirk: 24. Jänner, 5 Uhr nachmittags.

10. " 26. " 4 " "

Wiener Kommunalsparkassen.

Dezember 1922.

Zentralsparkasse. Im Dezember wurden bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien in der Hauptanstalt und den Zweiganstalten von 7365 Parteien 6.436.000,234 K eingelegt und an 2551 Parteien 4.443.345,783 K rückbezahlt. Der Einlagenstand betrug Ende des Monats 9.518.140,848 K. Im Hypothekendarlehensgeschäfte wurden 350.000 K zugezahlt und 2.746.880 K rückbezahlt, so daß sich der Stand der Hypothekendarlehen am 31. Dezember 1922 auf 36.315.690 K belief. Der Stand der Wertpapiere betrug am 31. Dezember 155.420.900 K, an Wechseln besaß die Anstalt 35.800.000 K.

Kommunalsparkasse Rudolfsheim. Im Dezember wurden von 2679 Parteien 1.081.499,963 K eingelegt und an 460 Parteien 152.360,426 K rückbezahlt. Mit 31. Dezember betrug der Stand der Gesamteinlagen auf 68.624 Konti inklusive der Kapitalkzinsen 3.032.321,777 K, der Hypothekendarlehen 18.162,974 K, der Gesamtwerteffekten 32.879.401 K, der Reservefonds 4.227.464 K.

Baubewegung

vom 17. bis 19. Jänner 1923.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Adaptierungen.

1. Bezirk: Friedrichstraße 2, von Julius Steiner, Baumeister, Bauführer derselbe (12092).
- " " Schottenring 19, von Richard Faltis (12165).
- " " Rotgasse 6, Bauführer Robert Marauschel (12228).
- " " Wipplingerstraße 31, von der Wiener Lombard- und Eskomptebank, Bauführer Karl Korn (12229).
- " " Eßlinggasse 18, von Mayer, Greiner & Komp., Ges. m. b. H. (27).
2. Bezirk: Untere Augartenstraße 21, von Leopold Hermann, Fabrik für Gasapparate (38).
- " " Marinegasse 7, von der „Universale“, Bau-A.-G. (187).
- " " Stodengasse 9, Bauführer Karl Mopits (191).
- " " Laßallestraße 10, Bauführer Werner & Ehrul (12164).
3. Bezirk: Gustozogasse 7, von Ing. Dr. Franz List (37).
6. Bezirk: Mariabühler Straße 103, von Dr. Oswald Waldreue (12230).
- Bürgerhospitalgasse 6, Bauführer Karl Fleischer (12209).
7. Bezirk: Perchenfelder Straße 59, Bauführer Millit & Langeder (41).
- " " Kirchberggasse 35, von Bernhard Wachtl (189).
- " " Neubaugasse 1, Ecke Mariabühler Straße 70, von Dr. Friedrich Sanders, Rechtsanwalt (165).
- " " Hermannsgasse 17, Bauführer Karl Fleischer (12208).
- " " Zieglergasse 34, von der Mannesmannröhren- und Eisenhandlung A.-G., Bauführer Adalbert Witasel (12094).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behörde (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotenschriften.

M. Abt. 44, 12/18/23.

Ankauf von Molinostoffen.

Das städtische Wirtschaftsamts beabsichtigt den Ankauf von zirka 40.000 m Rohmolino, 78/80 cm breit, 15/15 aus 20/20, Amerika-Amerika, und zirka 30.000 m Rohmolino, 156 cm breit, 15/15 aus 16/16, Amerika-Amerika, mit wasch-, loch- und chlorechten roten Streifen, und zwar in der Reihe auf je 95 mm Entfernung drei rote, drei weiße, drei rote Fäden der vorgeschriebenen Garnstärke. Die Firmen, welche einen Auftrag erhalten, müssen sich verpflichten, diesen typisierten Molino an niemand anderen zu liefern.

Die Angebote sind bis längstens 25. Jänner unter Beispruch eines Warenmusters an das städtische Wirtschaftsamts, 1. Ebdorferstraße 1, 2. Stock, zu richten.

M. Abt. 33, 86.

Holzlieferung für die Auswechslung des Gehwegbelages des Nordbahnsteiges, Nordwestbahnsteiges und der Schmelzbrücke.

Boranschlag: 5522 K 22 h. (Preistarif vom Jahre 1912)
Anbotverhandlung am 31. Jänner, 11 Uhr, im Amtsraume der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Ebdorferstraße 1, 4. Stock.

M. Abt. 33, 97.

Holzlieferung für die Auswechslung des Belages der Brigitta-, Augarten- und Rotundenbrücke.

Boranschlag 7260 K. (Preistarif vom Jahre 1912.)
Anbotverhandlung am 31. Jänner, halb 12 Uhr, im Amtsraume der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14, 4. Stock.

M. Abt. 28, 108.

Laufende Erhaltungsarbeiten an den Steinpflasterstraßen im Jahre 1923.

Anbotverhandlung am 5. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 28 (Baurat Kofetschel), 1. Neues Rathaus, 3. Stiege, Hochparterre.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotenschriftung ausführlich enthalten ist.

25. Jänner. (M. Abt. 44.) Ankauf von Molinostoffen (Heft 6).
25. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Sicherung der Untersuchung elektrischer Aufzüge im Jahre 1923 (Heft 4).
- 11 Uhr M. Abt. 28.) Schotterlieferung für die laufende Straßenerhaltung im Jahre 1923 (Heft 5).
26. Jänner, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Auswechslung schadhafter Ufericherungen am Erbsenbache in Siebering im 19. Bezirke (Heft 5).
31. Jänner, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Holzlieferung für die Auswechslung des Gehwegbelages des Nordbahnsteiges, Nordwestbahnsteiges und der Schmelzbrücke (Heft 6).
- halb 12 Uhr. (M. Abt. 33.) Holzlieferung für die Auswechslung des Belages der Brigitta-, Augarten- und Rotundenbrücke (Heft 6).
5. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Laufende Erhaltungsarbeiten an den Steinpflasterstraßen im Jahre 1923 (Heft 6).

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Beim Wiener Magistrate, Abteilung 18, wurde um die Erteilung der Konzession zum Betriebe von neu zu errichtenden öffentlichen Apotheken für die unten angeführten Standorte angefragt. Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrate, Abteilung 18, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

Mag. pharm. Hugo G e r m a t, 16. Ottakringer Straße 49.

1. 10. Bezirk, Favoritenstraße beiderseits von der Lehmgasse einerseits bis zur Troststraße, anderseits bis zur Angelgasse. (Standortweiterung.)

Mag. pharm. Franz F a l t h n e t, 10. Quellenstraße 91.

2. 17. Bezirk, Clemens Hofbauer-Platz zur Gänze.

Mag. pharm. Karl F r i e d m a n n, 13. Hütteldorfer Straße 145.

3. 17. Bezirk oberer Teil der Dornbacher Straße von den Häusern 86 und 89 angefangen und Neuwaldbegger Straße, beiderseits, sowie die ersten zwei Häuser beiderseits in den dort einmündenden Gassen.

Mag. pharm. Josef G o t t e s m a n n, 16. Schellhammergasse 20.

4. 10. Bezirk, Bezirksteil begrenzt von der Herzgasse, Inzersdorfer Straße, Sonnleithnergasse und Gubrunstraße, sämtliche Begrenzungsassen beiderseitig.

5. 11. Bezirk, Weiselbergstraße und Gräßplatz.

6. 17. Bezirk, Straßenzug: Dornbacher Straße angefangen von der Kreuzung der Dornbacher Straße mit der Alzette und Neuwaldegger Straße bis zur Kreuzung mit der Artariastraße, beide beiderseitig mit den Gehäusern der rechts und links einmündenden Gassen und Straßen.

7. 17. Bezirk, Gebiet begrenzt von der Sautergasse, Klopffodgasse, Seebödgasse und Battgasse, sämtliche beiderseitig mit den Gehäusern der einmündenden Gassen (Straßen) den inliegenden Teilen der Martingasse, Lobenhauergasse, Kulmgasse, Wichtelgasse und Clemens Hofbauer-Platz.

8. 19. Bezirk, zwischen Gürtel und Moosladengasse auf der Heiligenstädter Straße.

Mag. Pharm. Adolf Mettler, 6. Linke Wienzeile 108.

9. 1. Bezirk, Wollzeile beiderseits von Nr. 36, beziehungsweise 37 bis zum Parkring, Parkring von Wollzeile bis zur Weihburggasse, diese beiderseits bis zur Schellinggasse (das ist bis zu Nr. 22, beziehungsweise 25 der Weihburggasse), sowie Liebenberggasse beiderseits vom Parkring bis zur Stubenbastei und diese beiderseits zur Gänge. (Sämtliche inliegende Gassenteile dieses Gebietes mitinbegriffen.)

10. 1. Bezirk, Morzinplatz zur Gänge, Salzgras beiderseits von Morzinplatz bis Salzorgasse, Kohlmessergasse zur Gänge und Franz Josefs-Kai zwischen Morzinplatz und Rotenturmstraße.

11. 1. Bezirk, Rotenturmstraße Nr. 26 und 31, Abergasse und Schwedenplatz zur Gänge.

12. 2. Bezirk, Obere Donaustraße Häuser Nr. 99 bis 111, Praterstraße Nr. 1, 3, 5, 7, 9, Laborstraße 1, 2, 3, 4, 5, 6, Lilienbrunnengasse 2, 3, 4.

13. 2. Bezirk, Rotenturmstraße beiderseits von der Glockengasse bis zur Praterstraße.

14. 3. Bezirk, Reissnerstraße und Beatrixgasse beiderseits zur Gänge.

15. 3. Bezirk, Ungargasse einerseits von Hochgasse bis Rudolfsstraße, andererseits von Nr. 58 Rudolfsstraße mit den Gehäusern der einmündenden Gassen.

16. 3. Bezirk, Gebiet begrenzt von der Landstraßer Hauptstraße, Wassergrasse, Grobbergstraße, Apostelgasse, sämtliche Begrenzungsassen beiderseitig.

17. 4. und 6. Bezirk, Linke Wienzeile vom Getreidemarkt bis zur Girardigasse, Rechte Wienzeile vom Naschmarkt bis zur Schilaneberggasse, Schilaneberggasse und Schleifmühlgasse in ihrer ganzen Ausdehnung, das ist Schleifmühlgasse bis zur Wiedner Hauptstraße und Schilaneberggasse bis zur Margaretenstraße, beide beiderseits, Mühlgasse, beziehungsweise Kühnplatz zur Gänge.

18. 9. Bezirk, Währinger Straße Nr. 2, 4, 6, 8.

19. 9. Bezirk, Margaretenstraße Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13, sowie 6, 8, 10 und 12.

20. 10. Bezirk, Lagenburger Straße beiderseits von der Erlachgasse bis Quellenplatz, Quellenstraße beiderseits vom Quellenplatz bis zur Leebgasse und Quellenplatz zur Gänge.

21. 16. Bezirk, Thaliastraße beiderseits vom Lerchensfelder Gürtel bis Brunnengasse.

22. 16. Bezirk, Lerchensfelder Gürtel von Herbststraße bis Menzelgasse.

23. 18. Bezirk, Gebiet, begrenzt von Währinger Gürtel (einerseits), Canongasse bis Währinger Straße, diese beiderseits bis Nr. 90 und Canongasse beiderseits vom Gürtel bis Währinger Straße.

24. 20. Bezirk, Brigittenauer Lände, Webergasse, Klosterneuburger Straße, Wallensteinstraße (die drei letztgenannten Straßenzüge beiderseits).

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 16. Jänner 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 22. bis 29. Jänner 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkraftabgabe mit 2000 K per 1 m³ festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 16. Jänner 1923.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 16. Jänner 1923 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 22. bis 29. Jänner 1923 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 425 K pro Hektowattstunde, Kraftstrom 296 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 17. Jänner 1923.

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

22. Dezember 1922.

(Fortsetzung.)

Poigenfürst Anton, Fleischhauer, 17. Hernaller Hauptstraße 106. — Reich Alexander, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Schiffamtsgasse 4. — Reiter Anna, Verschleiß von Milch- und Molkereiprodukten, 19. Billrothstraße 43. — Rettig Hermine, Kleidermachergewerbe, 17. Gebirgsgasse 43. — Ringl Eduard, Handel mit Brennmaterialien, 1. Bauernmarkt 11. — „Rida“ Flechtwaren, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen und Handel mit Flechtwaren, 1. Diberstraße 17. — Ruzicka Leopold, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierhandel, 18. Schulgasse 38. — Sachs Elsa, Handel mit Wirt-, Mode-, Konfektions-, Parfümerie- und Schuhwaren, 17. Hernaller Hauptstraße 123. — Sandner Karl, Anstreicher, 17. Ottakringer Straße 80. — Schild Johanna, Wäschewarenherstellung, 16. Gablengasse 20. — Schmidtschläger Leopold, Handel mit Bronze-, Porzellan-, Leder- und Galanteriewaren, 7. Mariabilder Straße 8. — Schödel Johann, Naturblumenbinderei und Handel, 17. Ladnergasse 24. — Schön Marie, Marktwirtschaftenhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — Siegel Anna, Tierhändler- und Tierglühergewerbe, 16. Anzengruberplatz 6. — Smolik Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 17. Lobenhauergasse 32. — Spath Ludwig, Zimmer- und Dekorationsmaler, 16. Wichtelgasse 40. — Stark Robert, Handelsagentur, 17. Blumengasse 13. — Starzacki Josef, Zuckerbäcker, 17. Frauenfelderstraße 5. — Ströbinger Johann, Gastwirts-gewerbe, 9. Rotenturmstraße 17. — Topper Seiwel, Handel mit Textil- und Konfektionswaren, 16. Huttengasse 49. — Unterberger Alice, Handel mit Holzlampen und Leuchtern, 2. Untere Augartenstraße 36. — Ulrich Ernestine, Handel mit Kurzwaren, 2. Laborstraße 24 a. — Volfsda Christoph, Fleischverschleiß, 5. Wiedner Hauptstraße 127. — Vogel Johann, Straßenhandel mit Kurzwaren und Gebäck, 1. Wollzeile (Museum). — Wallis Gustav, Handel mit Möbeln, 7. Mariabilder Straße 118. — Werchota Alfred, Handel mit Antiquitäten, 16. Neumarzgasse 22. — Wolny Franziska, Straßenhandel mit Blumen, Gemüse, Obst und Geflügel, 16. Weyprechtgasse 7. — Zülll Anna, Wandlerhandel, 16. Ottakringer Straße 85.

23. Dezember 1922.

Acker Moriz, Uhrmacher, 2. Ennsstraße 3. — Alexandrowitsch Rosalia, Kleidermachergewerbe, 2. Obere Donaustraße 1. — Apfelbaum Minna, Handel mit Kurz-, Wirt-, Strick-, Manufaktur- und Bijouteriewaren, 2. Praterstraße 11. — Ausländer Heinrich, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Franzensbrückenstraße 21. — Banbler Karl, Alleinhaber der Firma H. & S. Freund, Kommissionshandel mit Getreide und landwirtschaftlichen Produkten, 2. Große Pöhrngasse 5. — Baruscha Josef, Konzession für Elektrotechnik, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 18. — Baum & Fuchs, Handel mit Pelz- und Rauchwaren, 2. Laborstraße 17. — Bergmann Isaak, Handelsagentur, 2. Nickelgasse 3. — Brady C., offene Handelsgesellschaft, Darstellung von Siften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, Verkauf im großen von beiden und von künstlichen Mineralwässern, 3. Obere Donaustraße 91. — Breitkreuz Ernst, Handel mit Brennmaterialien, 2. Rotenturmstraße 35. — Brodmann Max, Handel mit Textil- und Wollwaren, 2. Laborstraße 2 a. — Bruch Alexander, Fleischhandel im großen, 2. Fugbadgasse 12. — Dager Johann, Lebensmittelhandel, 14. Lehnergasse 6. — Döberdorfer Karl, Hand- und Fußpflege, sowie Schönheitspflege, 2. Dianahab. — Döller Christine, Damenkleidermachergewerbe, 2. Darwinstraße 9. — Döbner Jakob, Handel mit Textil- und Wirtwaren, 2. Volkertplatz 9. — Dreßler Anna, Marktwirtschaftenverschleiß, 14. Braunhirschgasse, Markt. — Dufes Simon, Handelsagentur, 2. Matzergasse 12. — Dubschek Leopoldine, Marktwirtschaftenhandel, 14. Bollerspergasse, Markt. — Duschek Wenzel, Fleischverschleiß, 14. Weiserstraße 45. — Effermann & Kern, Erzeugung von Hosenträgern und Pödenhaltern, 2. Neumbrandtstraße 3. — Eßlein Menzie, Handel mit Parfümeriewaren, Kämmen und Bürsten, 2. Zirkusgasse 28. — Epstein Emilie, Kaffeefiedergewerbe, 2. Ausstellungsstraße 27. — Etrych Marie, Kleidermachergewerbe, 2. Sternedplatz 20. — Feldstein Josef, Handel mit Wäsche, Textil-, Strick- und Wirtwaren, 2. Schmelzgasse 9. — Feuering false Kupferschmiedt Jodor, Handel mit Holz und Kohlen im kleinen, 2. Pazmanitengasse 20. (Das Weitere folgt.)

Rudolf Bauer

Vertrieb sämtlicher Schreib- und Büromaschinen, neu und gebraucht, sämtliches Zubehör und Bürobedarf

I., Teinfaltstrasse 3, III., Strohgasse 9

Fernsprecher Nr. 65702

Fernsprecher Nr. 1858

742

STROM & GELD SPART

675



A. E. G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 4618 und 10909.)

576

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Julius Juhos & Co. Ges. m. b. H.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trügerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1-3
Liefere sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen:

Gewalzte Bauträger und U-Eisen

749

bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Architekt.-Vereines
Geleistete Träger, gusseiserne Säulen und Schließbocke, Stab-, Fassonisen und Universal-
Flacheisen, Schwere Bleche und Feinbleche
für alle Zwecke in erreichbar größten Dimensionen.

Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nahtloser
Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Hohlkörper.

Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Koncessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
Leitungen. Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenvoranschläge auf Verlangen.

748

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon 11666 | liefern: | Telephon 11666

„Otumit“ Spezialabdichtungsmaterial

für Dächer, Mauern usw.

Dachpappe Asphalt Karbolinum

Anduro 638 Teer Teerprodukte

Ausführung von Dachdeckungen.

Isolierung von feuchten Mauern

und Pflasterungsarbeiten aller Art.

ELEKTROBUSSE

729

**AUSTRO
DAIMLER**



**OESTERREICHISCHE
DAIMLER MOTOREN
AKTIENGESELLSCHAFT
WERK: WR. NEUSTADT**

ZENTRAL-VERKAUFS-DIREKTION:
WIEN, I. CANOVAGASSE NR. 5

NIEDERLAGE UND AUSSTELLUNGS-
LOKAL:
WIEN I., KÄRNTNERRING NR. 13.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte
aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke.

Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraft-
übertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische

Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen.

Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahldrähte in allen Härten, Stacheldrähte,
Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschin-
nägel, Bandisen, Packschließen, Hufstollen.

668

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diemlach — Graz.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

612

Wien, 1. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 21-50.

Fernruf 21-50.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Schotter, Rand-
steinen und Werksteinen. Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
herstellungen. Verleihung von Dampfwalzen. Eigene Granitbrüche.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 601 Telephon 64147.

Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln deutsches
und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.

Baumeister Albrecht Michler

I. Wildpretmarkt 2 Fernsprecher 66088

Alle Arten von Bauausführungen, Hohlsteinwände
und Formsteinbalkendecken, Sandlieferungen

688

**I. Chamotte-, Steinzeug-,
Thonwaren- u. Porzellan-
ziegel-Fabrik**

S. Steiner

Wien, VII. Siebenstorgasse 16

Telephon Nr. 35076, 31208.

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen.

602

WIENER MERKANTIL-BANK

ZENTRALE: 685

I. Friedrich Schmidt-Platz 6.

TELEPHON Nr. 12325, 15244, 17317, 19380.

STADTBUREAU: I. Börsegasse 14. Telephon: 13452, 14233, 17066, 63259